



DIE KÜNSTLERINNEN

Yehjin Chun, 1992 in Südkorea geboren, spielt seit ihrem fünften Lebensjahr Cello. Ihre musikalische Ausbildung absolvierte sie an der Yewon School und an der Seoul Arts High School. Seit 2009 studiert sie an der Universität der Künste Berlin (UdK). Sie trat als Solocellistin auf, spielte in verschiedenen Kammermusikensembles und gewann zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe, darunter den Strad-Wettbewerb, den Segye Ilbo Wettbewerb sowie beim Summit Music Festival Concerto Competition in New York und beim Asia Youth Competition in Singapur.

Die japanische Pianistin **Naoko Sonoda** tritt als Solistin und Kammermusikerin in Europa und Asien mit Orchestern wie dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und den Berliner Philharmonikern auf und arbeitete u.a. mit den Solisten Andrei Ioniță, Danjulo Ishizaka, Jens Peter Maintz und Kolja Blacher zusammen. Sie studierte an der Universität der Künste Berlin bei Rainer Becker und erhielt Unterricht in Kammermusik bei Tabea Zimmermann und Natalja Gutman. Sie erlangte zahlreiche Preise bei internationalen Klavier- und Kammermusikwettbewerben, darunter in Triest (Italien) und Łódź (Polen), und sie erhielt den Preis als beste Pianistin beim 15. Internationalen Tchaikowsky-Wettbewerb.

angenehme-gestaltung.de

Mit dem Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, gestiftet von der Commerzbank-Stiftung, werden herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Grundlagen des Rechts und der Wirtschaft ausgezeichnet. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen und ist mit 30.000€ dotiert.

Weitere Informationen:

Renate Nickel

Tel. +49 (0)30 20 370 241

Fax +49 (0)30 20 370 622

nickel@bbaw.de

www.bbaw.de

PREIS

DER BERLIN-BRANDENBURGISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
GESTIFTET VON DER COMMERZBANK-STIFTUNG



FESTLICHE PREISVERLEIHUNG

Dienstag, 17. Oktober 2017, 17 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin



Bitte
freimachen

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Präsidialbüro
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin

COMMERZBANK-STIFTUNG

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



PREIS

DER BERLIN-BRANDENBURGISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

GESTIFTET VON DER COMMERZBANK-STIFTUNG

DER FESTVORTRAG

Recht und Wirklichkeit stehen in einem Spannungsverhältnis, das seinen Ausdruck in dem Unterschied zwischen Sollendem und Seiendem, in den methodischen und theoretischen Ansätzen wissenschaftlicher Disziplinen, die sich mit Recht und rechtlichen Institutionen befassen, und nicht zuletzt in der Instrumentalisierung von Recht zu politischen Zwecken, findet. Im Bereich der Methodik und Theorienbildung hat die sozialwissenschaftliche Erfassung des Rechts in den letzten Jahrzehnten erhebliche Fortschritte gemacht, vor allem, aber nicht nur, in den USA. „Law and economics“ gehört zum selbstverständlichen ABC der akademischen Diskussion und ist weit in die juristische Ausbildung vorgedrungen. In jüngster Zeit ist die empirische Rechtsanalyse mit Statistik, Laborversuchen und dergleichen mehr hinzugekommen. Weitgehend vernachlässigt worden ist dem gegenüber die Erklärung sozialer Systeme mit Hilfe rechtlicher Analyse. Dieser Vortrag soll einen ersten Beitrag hierzu leisten, im Anschluss an die, aber auch im Bestreben einer Fortentwicklung der Ordotheorien.

DAS PROGRAMM

Musikalischer Auftakt

Frédéric Chopin – Cello Sonata Op. 65 3. Satz

Grußworte

Martin Grötschel
Akademiepräsident

Jan-Hendrik Olbertz

Mitglied des Stiftungsrats der Commerzbank-Stiftung

Laudatio

Wolfgang Schön

Direktor am Max-Planck-Institut
für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen
Akademienmitglied

Verleihung des Preises an Marietta Auer

Martin Grötschel
Jan-Hendrik Olbertz

Ansprache der Preisträgerin

Musikalisches Intermezzo

Luigi Boccherini – Cello Sonata c-Moll G2 1. Satz

Festvortrag

Recht zwischen Fiktion und Wirklichkeit Ansätze einer rechtlichen Theorie sozialer Systeme

Katharina Pistor
Columbia Law School, New York (USA)
Akademienmitglied

Musikalisches Finale

Peter Tschaikowsky – Pezzo capriccioso Op. 62

Es spielen:

Yehjin Chun, Cello
Naoko Sonoda, Klavier

Anschließend Empfang

DIE PREISTRÄGERIN

Professor Dr. iur. Marietta Auer, M.A., LL.M., S.J.D. (Harvard) ist Zivilrechtswissenschaftlerin und Rechtsphilosophin. Sie forscht über philosophische und soziologische Ideengeschichte des Privatrechts, interdisziplinäre Privatrechtstheorie, Privatrechtsvergleichung, Europäisches Privatrecht und außerstaatliche Privatrechtsregimes, ferner über dogmatische Fragen des bürgerlichen Rechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts.

Bereits mit ihrer Dissertation, in der sie die Entwicklung der Generalklauseln „Gute Sitten“ und „Treu und Glauben“ am Beispiel der Bürgschaften naher Angehöriger als Ausprägung fundamentaler Wertungskonflikte des Privatrechts zwischen Vertragsfreiheit und Sozialschutz deutet, sowie mehr noch in ihrer Habilitationsschrift über den Privatrechtsdiskurs der Moderne weitet sie den rechtswissenschaftlichen Blick in die Rechtsgeschichte, Philosophie und Soziologie hinein. Sie geht damit den vielfach unreflektierten Voraussetzungen und Implikationen zentraler Konzepte der Privatrechtswissenschaft nach – ein Forschungsprogramm, von dem auch ihre weiteren Arbeiten konsequent geprägt sind. Beide Publikationen wurden als juristisches Buch des Jahres ausgezeichnet.



Marietta Auer, Jahrgang 1972, hat Rechtswissenschaft, Philosophie und Soziologie in München und Harvard studiert. Die weiteren Stationen ihrer akademischen Ausbildung: 2003 Promotion zum Dr. iur., 2008 M.A. (Philosophie, Soziologie) und 2012 Habilitation an der LMU München; 2000 Master of Laws (LL.M.) und 2012 Doctor of Juridical Science (S.J.D.) an der Harvard Law School. Seit 2013 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie an der Justus-Liebig-Universität Gießen, seit 2016 Dekanin des dortigen Fachbereichs Rechtswissenschaft.

ABSENDER

Bitte in Blockschrift ausfüllen

NAME

ANSCHRIFT

TEL.

FAX

E-MAIL

FESTLICHE VERLEIHUNG DES PREISES

DER BERLIN-BRANDENBURGISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
GESTIFTET VON DER COMMERZBANK-STIFTUNG

ICH NEHME TEIL

IN BEGLEITUNG VON PERSON(EN)

Ihre Teilnahmebestätigung senden Sie bitte an:

www.bbaw.de/coba
commerzbankpreis@bbaw.de
Fax: +49 (0)30 – 20 370 622

Anfragen richten Sie bitte an Renate Nickel:

Tel.: +49 (0)30 – 20 370 241